

KW 33

**Verbandsgemeinde Bad Marienberg  
Zeitungstitel, Name: „Wäller Blättchen“**

**Rubrik: Verbandsgemeinde Bad Marienberg**



## **Sommerferienspaß des VG-Jugendbahnhofes bot vielfältige Aktivitäten für Familien, Kinder und Jugendliche**

### **Teil II**

Der Jugendbahnhofssommer startete in diesem Jahr mit zwei Wochen Ganztagsferienbetreuung. Für das vielfältige bunte Programm unter dem Motto „Spiel, Spaß, Gemeinschaft“ und die tollen Lernerfahrungen in der Gruppe (Bericht s. Presse, Teil I), gab es viel Lob von begeisterten Kindern wie Eltern für Claudia Göhlert-Wagner und Jennifer Daamen.



*Jennifer Daamen (links hinten) und Claudia Göhlert-Wagner mit den begeisterten Kids vor dem Jugendbahnhof zum Erinnerungsfoto*

Nach den beiden erlebnisreichen Wochen in denen die Kinder Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 17 Uhr in besten Händen waren, und der Jugendbahnhof für seine jugendlichen Gäste ab 18 Uhr öffnete, so dass diese auch in den ersten beiden Ferienwochen nicht auf ihren Treffpunkt verzichten mussten, ging es in den verbleibenden vier Sommerferienwochen weiter mit Spiel und Spaß rund um den Jugendbahnhof für alle, denen der Sinn nach selbstgestalteten spontanen Gemeinschaftsaktionen stand.

Aber auch feste Termine mit Anmeldung gab es. So fand in der dritten Sommerferienwoche ein Selbstbehauptungskurs für Kinder von 8 bis 11 Jahren in Kooperation mit dem Kreisjugendschutz statt. Angeleitet wurde dieser von Elke Leistner, WEN DO-Trainerin und Diplom Sozialarbeiterin. Fachlich versiert und mit viel Herzblut leitete sie die 12 Kids aus Bad Marienberg, Nistertal, Norken, Hardt, Neunkhausen, Langenbach bei Kirburg, Unnau und Westerburg mit vielfältigsten Übungen kindgerecht an ihr Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl zu stärken.



*Elke Leistner (hinten Mitte) beim Abschiedsfoto mit den begeisterten jungen Teilnehmern des „SAG NEIN!“-Trainings*

In der vierten Ferienwoche ging es dann unter dem Motto „Jugendbahnhof on tour“ mit Familien und Jugendlichen der Verbandsgemeinde wiederum auf große Fahrt in einen Freizeitpark. Und auch in diesem Sommer stand als Ziel das Phantasialand in Brühl auf der Wunschliste ganz oben und konnte dank der tollen Unterstützung der Verbandsgemeindejugendarbeit durch einen eigenen Etat von allen Fahrtteilnehmern zum gruppenermäßigten Eintrittspreis besucht werden. Groß und Klein hatten gemeinsam viel Spaß

beim Ausflug in den bei Jugendlichen wie Familien gleichermaßen beliebten Freizeitpark. Und auch der Wettergott spielte mit, denn erst nach ganz viel erlebnisreicher Action für alle Altersgruppen unmittelbar vor der Rückfahrt im trockenen, warmen Bus setzte am Abend der Regen auch in Brühl ein.

Wegen Bauarbeiten im Jugendbahnhof musste die einwöchige Künstlerwerkstatt für Kinder und Jugendliche in diesem Sommer leider entfallen.

Auch der einwöchige Improvisationstheaterworkshop der Suchtprävention ab 14 Jahre wurde auf ein verlängertes Wochenende im September verlegt.

Aber auch das Alternativprogramm hatte seinen Reiz, denn neben der Unterstützung der Jugendpflegerinnen beim Ausräumen zweier weiterer Räume in Vorbereitung auf die nächste Bauphase, richteten sich die Jugendlichen im Rahmen spontaner Ferienspaßaktionen in den letzten beiden Ferienwochen auf der überdachten ehemaligen Rampe des Bahnhofes als Ausweichfläche einen gemütlichen Open-air-Jugendtreff ein.

Das Ergebnis ihres Gemeinschaft fördernden Projektes kann sich sehen lassen. Dank sommerlicher Temperaturen war der Treff zusätzlich zum historischen Güterschuppen in den letzten beiden Ferienwochen bestens besucht und soll, solange das Wetter es zulässt, auch nach Ende der Ferien weiterhin als Treffpunkt-Alternative zur Verfügung stehen. Wichtig dabei ist, dass die Nutzung des selbst gestalteten gemütlichen Outdoor-Jugendtreffs - da auf Jugendbahnhofsgelände - den Hausregeln des Jugendbahnhofes und damit den Maßgaben des Jugendschutzgesetzes unterliegt und die jungen Erwachsenen, die diesen offenen Treffpunkt gemeinsam mit den Jugendlichen nutzen, sich eigenverantwortlich auch an Wochenenden an die Regeln halten. Unter dieser Maßgabe kann er als tolle Alternative den jungen Leuten so lange erhalten bleiben, wie die Maßgaben eingehalten werden.





*Stolz auf Ihren Open-air-Jugendtreff am Jugendbahnhof präsentieren einige der engagierten Initiatoren die Hausregeln, in der Hoffnung, dass diese auch künftig von allen Nutzern eingehalten werden*

Mehr Fotos von diesen und allen anderen Ferienspaßaktionen (s. Artikel der Vorwochen) finden sich auf der Homepage des Jugendbahnhofes unter [www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de](http://www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de).

Auch außerhalb des Ferienspaßes steht der Jugendbahnhof allen Kindern und Jugendlichen der Verbandsgemeinde ab 8 Jahren von Dienstag bis Freitag und in den Wintermonaten ab Oktober auch sonntags nachmittags zur Verfügung. Außerdem finden verschiedenste Angebote in und außerhalb der Einrichtung sowie während und außerhalb der Öffnungszeiten statt.

Im Jugendbahnhof selbst erfährt man außerdem von kurzfristigen Aktionen und erhält nähere Informationen zu diesen und allen weiteren aktuell geplanten Veranstaltungen und Angeboten.

Kinder und Jugendliche der Verbandsgemeinde ab 8 Jahren sind herzlich eingeladen, das Haus für sich zu entdecken und ihre eigenen Ideen und Vorschläge bezüglich Aktivitäten einzubringen und erhalten - so gewünscht - Hilfestellung durch die beiden hauptamtlichen Fachkräfte bei persönlichen, wie schulischen oder beruflichen Anliegen. Ebenso stehen regelmäßig dezentrale Angebote in den Ortsgemeinden und Jugendraumbesuche auf dem Programm ( s. auch „Ständige Angebote“, Jahresprogramm 2017).

**Kontakt:**

**Jugendbahnhof  
Bahnhofstr. 15  
56470 Bad Marienberg  
Tel.: 02661/63270  
[jugendbahnhof@bad-marienberg.de](mailto:jugendbahnhof@bad-marienberg.de)**

Jugendbahnhof der Verbandsgemeinde Bad Marienberg